

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 22. Mai 2006 fanden heuer wieder Neuwahlen der GP-Vorstandschafft statt. Nachdem die 1. Vorsitzende Sabine Ziegler nicht mehr kandidierte, mußte ein neuer Vorsitzender gefunden werden. Wie in der heutigen Zeit üblich, war es nicht leicht Freiwillige für ein Ehrenamt zu finden. Nach zahlreichen Vorgesprächen konnte jedoch eine schlagkräftige Truppe aufgestellt werden, die in der Versammlung auch ungeteilte Zustimmung fand. Hauptaufgabe der neuen Vorstandschafft wird es sein, die GP in die bevorstehende Kommunalwahl 2008 zu führen.



Der neue 1. Vorsitzende Walter Hois bedankt sich bei seiner Vorgängerin Sabine Ziegler für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Die neue Vorstandschafft der GP:

- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Walter Hois |
| 2. Vorsitzender: | Robert Böck |
| Kassenführerin: | Martina Hechl |
| Schriftführer: | Roland Wenzl |
| Beisitzer: | Britta Becker,
Claudia Burghardt,
Thomas Burghardt |



stehend v.l. Robert Böck, Roland Wenzl, Walter Hois, Thomas Burghardt
sitzend v.l. Martina Hechl, Claudia Burghardt, Britta Becker

GP - Radltour

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere Radltour nach Aying statt.

Wir treffen uns am 23. Juli um 10:00 Uhr am Parkplatz Bürgerhaus und radeln von dort nach Aying.

Im Kastanienhof machen wir Brotzeit und sitzen bei hoffentlich schönem Wetter gemütlich beisammen, bevor es gegen 16:00 Uhr wieder nach Hause geht. Alle Mitglieder, Familienangehörigen und Freunde sind herzlich eingeladen mitzuradeln.

Anmeldung erbeten bei Martina Hechl, Tel. 0 89 / 66 00 97 94

Informationsfahrt nach Furth bei Landshut, eine Vorzeigegemeinde, welche nicht nur bezüglich regenerativer Energien vorbildlich ist

Wir möchten auf unserem Weg, ein Gemeindeentwicklungskonzept für Putzbrunn zu erstellen, einen weiteren Schritt tun und eine Vorzeigegemeinde für eine gelungene Gemeindeentwicklung besuchen. Furth hat es geschafft, nicht nur Wohnen und Arbeiten zu vereinen, sondern auch die Nahversorgung aufrechtzuerhalten. Further kaufen in Furth!

Ein weiteres Highlight der Gemeinde ist, dass 50% der Energie durch erneuerbare Energien gewonnen wird. Damit ist Furth die bisher einzige Gemeinde, welche durch die europäische Kommission als Modellgemeinde anerkannt ist und eine Förderung erhält. Wir können ein Hackschnitzelwerk mit Solarkollektoren besichtigen, welches über ein Nahwärmenetz den Ortskern versorgt. Außerdem sind verschiedene Photovoltaikanlagen, kleine Biomassekessel und ungewöhnlich viele Sonnenkollektoranlagen zur Warmwassererzeugung anzuschauen.

Der Rundgang dauert ca. 3 Stunden. Die ersten anderthalb Stunden sind für die Besichtigung vorgesehen. Anschließend setzen wir uns in einem Further Lokal gemütlich zusammen und können Fragen zu den einzelnen Projekten stellen.

Termin: 28.07.06
Abfahrt: 13:00 Uhr Bürgerhausparkplatz
max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
Anmeldung: Britta Becker, 0 89 / 601 09 98
britta.becker@pro-putzbrunn.de

Bürgerforum

Wissen Sie, was im Gemeinderat behandelt und beschlossen wird? Unser Bürgerforum gibt Ihnen die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen der nächsten Gemeinderatssitzung zu informieren. Sie können Ihre Wünsche, Vorschläge und Ideen einbringen, damit Putzbrunn bekommt, was die Putzbrunner wollen. Wir verstehen Bürgerbeteiligung als selbstverständlich und demokratisch. Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, gemeinsam mit der GP aktiv über Putzbrunner Themen zu sprechen.

Termine 2006 des Bürgerforums:

Das Forum findet jeweils am Mittwoch in der Woche vor der Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr in der Gaststätte "A tutto campo" (ehemals "Abseits") am Florianseck statt.

19. Juli, 20. September, 18. Oktober, 22. November, 13. Dezember

Bericht aus dem Gemeinderat

Da unser letzter Flyer (ausgenommen natürlich die Flyer zur Bürgermeisterwahl) schon einige Zeit zurück liegt, möchten wir Sie hier auszugsweise darüber informieren, was in der Vergangenheit im Putzbrunner Gemeinderat geschah, bzw. welche Anträge von der **GP**-Fraktion eingereicht wurden.

Im November 2005 reichte die **GP** den Antrag ein, dass sämtliche Aktivitäten bezüglich der Verlegung des Autobahnanschlusses Hohenbrunn nach Putzbrunn eingestellt werden sollen. Ferner wurde die Einberufung eines Arbeitskreises "Verkehr" beantragt, der sich mit der derzeitigen Verkehrssituation befasst und nach Lösungen für diese sucht. Diese Anträge wurden mit den Stimmen von CSU, CLP und FWG abgelehnt. Das ist um so sonderbarer, da sich die CSU bereits im Januar 2006 einem Antrag der SPD anschloß, die Ortsumgehung weiterzuführen bis zum Autobahnanschluss Hohenbrunn. War dieser Sinneswandel wirklich ehrlich oder wollte man einer anderen kleinen Fraktion im Gemeinderat keinen Erfolg gönnen? Oder hielt man sich diese Entscheidung nur für die Bürgermeisterwahl "warm"? Ebenfalls in der Januar-Sitzung des Gemeinderates beantragte die SPD ein Verkehrsgutachten zur Verlängerung der Ottostraße. Beide Volksparteien stimmten diesem Antrag zu, allerdings mit unterschiedlichen Zielen. Alle anderen Gruppierungen sprachen sich dagegen aus. Wir von der **GP** sind der Meinung, dass es sich hier nur um eine Verlagerung des Verkehrs handeln würde, außerdem wird bei einer Verlängerung der Ottostraße ein weiteres Stück Natur unwiederbringlich zerstört.

Im April 2006 wurde die Fraktion der **GP** wieder um ein Mitglied reicher. Britta Becker, bis dahin parteilos in der SPD-Fraktion, wechselte in unsere Fraktion. Unmittelbar danach stellte die **GP** den Antrag, man möge alle Grundstückstauschgeschäfte, die im Zusammenhang mit dem Bau der beiden Teile der Umgehungsstraße stehen, einer rechtsaufsichtlichen Prüfung unterziehen. Grund dafür war die erstmalige Offenlegung eines solchen Tauschgeschäftes in einer nichtöffentlichen Sitzung. Die **GP** ist der Meinung, dass der damalige Bürgermeister mit dem Vermögen der Gemeinde sehr fahrlässig umgegangen ist und zahlreiche Grundstücksbesitzer einen beachtenswerten, moralisch kaum vertretbaren Reibach mit der Umgehungsstraße machten.

Schließlich stellten wir in der Mai-Sitzung den Antrag, dass das geplante Wohnbaugebiet an der Rathausstraße nicht verwirklicht werden soll. Bei diesem Antrag unterlagen wir denkbar knapp mit 9:9 Stimmen. Somit konnten wir uns wieder einmal nicht gegen die Stimmen von CSU, CLP und FWG durchsetzen und es wird wieder eine Fläche in Putzbrunn dauerhaft versiegelt.

IM BRENNPUNKT

Tartanplatz an der Neubiberger / Oedenstockacher Straße

In letzter Zeit beschwerten sich bei uns einige Anlieger der Oedenstockacher Straße über nächtliche Lärmbelästigungen, die den jugendlichen Besuchern des Tartanplatzes an der Neubiberger Straße zuzuordnen seien. Auch einige Polizeieinsätze wurden seitdem von der Gemeinde veranlasst ohne jedoch den erwünschten Effekt zu erzielen.

Da sich die **GP** um die Belange aller Putzbrunner Bürger kümmert, möchten wir versuchen, mit allen Beteiligten nach Lösungswegen zu suchen. Uns ist sehr daran gelegen, dass alle Einwohner unserer Gemeinde gut miteinander auskommen. Dass dies manchmal erhebliche Klimmzüge von allen Beteiligten erfordert, ist uns ebenfalls klar.

Wir möchten Sie deshalb, liebe Anwohner, und Euch, liebe Jugendliche, zum nächsten Bürgerforum am **19. Juli 2006** um **19:30 Uhr** in die Gaststätte **"A tutto campo"** (ehemals Abseits) am Florianseck einladen.

Der Maibaum ist weg!

Gott sei Dank musste bei der Maibaumwache der **GP** niemand diesen Satz in den Mund nehmen. Für einige **GP**'ler war es zwar eine neue Erfahrung, sich eine Nacht um die Ohren zu schlagen, nur um auf dieses ‚Stangerl‘ aufzupassen aber auch die wurden bald über die wichtigsten Regeln und Hintergründe dieser Tradition aufgeklärt. Unser Dank gilt all' den Besuchern für die moralische Unterstützung und den ganzen auswärtigen Burschenvereinen für ihr Desinteresse am Putzbrunner Maibaum in jener Nacht.

